

Niederschrift
über die öffentliche Sitzung des Wirtschaftsausschusses
am Dienstag, 29.09.2015, 18.00 - 20.35 Uhr

Öffentliche Sitzung:

1. Breitbandversorgung im Stadtgebiet Monschau

Der beauftragte Berater, Herr Dipl.-Ing. Helmut Frauenkron berichtete über den Ablauf des Breitbandausbaus in Monschau insgesamt und über die Planungen für Mützenich, Rohren und Widdau. Es wurde darauf hingewiesen, dass für die Bereiche Konzen Blumgasse und Krähwinkel sowie Imgenbroich Am Windrad (Gewerbegebiet) aus technischen Gründen keine Breitbandanbindung ausgeführt werden könne. Bürgermeisterin Ritter ergänzte, hier nach Abschluss der Arbeiten noch einmal nachzuhaken. Die Präsentation wird der Niederschrift als Anlage beigefügt.

Der Wirtschaftsausschuss beschloss hiernach einstimmig:

„Für den Breitbandausbau der Ortschaften Mützenich, Rohren und Widdau sollen die Kooperationsverträge mit der Telekom über einen glasfaserbasierten DSL- Ausbau gemäß dem vorliegenden Angebot vom 19.11.2014 auf Grundlage der aktuellen Bewilligungsbescheide der Bezirksregierung Köln nach Freigabe durch die Bundesnetzagentur abgeschlossen werden.“

2. Städtebauförderung Monschau

Frau Mölders vom mit der Antragstellung für die Städtebauförderanträge beauftragten Büro für Stadt- und Regionalplanung Dr. Jansen aus Köln stellte das Büro vor und erläuterte das angebotene Konzept für das Projektmanagement. Schwerpunktmäßig ging sie dabei anhand anderer Referenzprojekte auf die besonderen Herausforderungen einer ISG in einem historischen Stadtkern ein. Seitens der Ausschussmitglieder R. Mertens u. G. Alt wurde die Bedeutung der Städtebauförderung zur Revitalisierung der historischen Altstadt und zur dauerhaften Sicherung der überwiegend kleinteiligen Baudenkmäler hervorgehoben. Es gelte, aus vielen kleinen Einzelansätzen „ein Großes“ zu entwickeln. W. Krickel sicherte für die Arbeitsgemeinschaft Monschauer Unternehmer sowie den Verschönerungsverein die notwendige Unterstützung zu.

Der Wirtschaftsausschuss stimmte hiernach einstimmig der grundsätzlichen Ausrichtung der Städtebauförderung 2015-2019 auf Grundlage der als Anlage beigefügten Präsentation zu.

3. Auslastung HIMO

Zentrumsleiter B. Schmitz präsentierte die Unternehmensdaten zur aktuellen Auslastung im Innovationszentrum Monschau, HIMO. Seitens des Ausschusses wurde die gute Entwicklung begrüßt.

4. Monschau Touristik, Aufgaben und Tourismusedwicklung

Für die Monschau Touristik GmbH stellte B. Frohnhoff anhand einer Präsentation den umfangreichen Leistungsbericht vor, der aus Reihen der Ausschussmitglieder sehr positiv aufgenommen wurde. G. Kaulen regte an, auch in der Woche offene Stadtführungen anzubieten. B. Palm bat darum, den Monschau Marathon intensiv zu bewerben. Die Präsentation wird der Niederschrift als Anlage beigefügt.

5. Weg des Gedenkens – ein deutsch–belgischer Wanderweg

B. Schmitz berichtete dem Ausschuss über den Abschluss des Projektes „Weg des Gedenkens“. Nun geht es darum, das neue touristische Produkt zu vermarkten. R. Mertens schlug vor, die einzelnen Etappen Schulen als themenbezogenes Ziel anzubieten.

6. Förderprojekt des Naturparks Nordeifel „Narzissen grenzenlos“

Das Naturparkprojekt zur besseren Besucherlenkung und zur Attraktivitätssteigerung in Perlachtal und Fuhrtsachtal wurde begrüßt. Bürgermeisterin Ritter führte aus, dass die Errichtung von WC-Anlagen zu unterhaltungsaufwendig sei. Ausschussmitglied Alt erkundigte sich, ob die Zukunftswerkstatt Kalterherberg die Unterhaltung der Spielanlage sicherstellen könne.

7. Hinweisbeschilderung entlang der Vennbahn

Der gemeinsame Vorschlag von MonTour, Verwaltung und AMU fand in der Diskussion die Zustimmung des Ausschusses. Nach der Realisierung soll der Zuspruch dieser Maßnahme über ein Jahr beobachtet werden, um danach auf zusätzlichen oder anderen Ausschilderungsbedarf reagieren zu können.

8. Aufnahme des „Vereins zur Förderung des journalistischen Nachwuchses – Rohren e.V. in den Kreis der förderwürdigen Vereine der Stadt Monschau

Der Wirtschaftsausschuss beschloss nach vorausgehender Erläuterung durch Bürgermeisterin Ritter einstimmig, den „Verein zur Förderung des journalistischen Nachwuchses – Rohren e.V.“ ab dem Jahr 2015 in die Liste der förderungswürdigen Vereine der Stadt Monschau aufzunehmen und mit einem Pauschalbetrag in Höhe von 55 Euro jährlich zu fördern.

9. Antrag der SPD-Fraktion, (Eingang am 18.09.): „Realisierungsmöglichkeit eines Monschauer Web-Kaufhauses“

Seitens der SPD wurde das „Attendorner Webkaufhaus“ als Möglichkeit eines Shoppingportals für Monschau angesprochen. Bürgermeisterin Ritter wies auf das auf der Homepage der Stadt Monschau bestehende offene Branchenbuch hin. Ausschussmitglied W. Krickel berichtete über die ihm bekannten bisherigen Erfahrungen des Webkaufhauses Attendorn und die dort zwischenzeitlich wegbrechenden gewerblichen Nutzer- und Anbieterzahlen. Die Kosten für eine Einrichtung sollen dem Nutzen gegengerechnet werden. Er schlug vor, seitens der AMU das Interesse abzufragen und hiernach der Verwaltung zu berichten. Die Verwaltung wird ihrerseits die Möglichkeit der entsprechenden Erweiterung des Angebots der Homepage prüfen.

10. Anfragen der Ausschussmitglieder

G. Alt erkundigte sich nach dem Stand der Verhandlungen zum Streckenverlauf des Rur-Ufer-Radweges über das Gelände des ehemaligen Campingplatzes Grünental.

Bürgermeisterin Ritter erläuterte die vorgesehene Verwendung von RWP-Mitteln durch die StädteRegion Aachen.

11. Mitteilungen der Verwaltung

- Keine -